

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 7. März 2021 18:24

Zitat von Palim

Prima, also behältst du weiterhin Fakten für dich, kreidest das aber anderen an.

Weisst, ich habe dazu schon ausführlich recherchiert. Das sind nicht "meine" Fakten, die sind für alle frei verfügbar, man muss nur danach suchen, wenn's einen wirklich interessiert. Du bläst aber lieber eine Behauptung raus, zu der Du offensichtlich kein wirkliches Hintergrundwissen hast. Aber wie schon erwähnt wurde geht es in diesem Thread nicht um "Legalisierung von Drogen" sondern um "Wie geht ihr dem Coronavirus entgegen?".

Wenn Du möchtest, kannst Du so als Einstieg aber gerne mal recherchieren, wie hoch die Prävalenz des regelmässigen Konsums psychotroper Substanzen in den verschiedenen europäischen Ländern bei Jugendlichen ist. Und dann schaust Du Dir an, wie der rechtliche Status dieser Substanzen im jeweiligen Land ist undstellst erstaunt fest, dass es ein europäisches Land gibt, in dem besonders wenig vom besonders harten Shit konsumiert wird und in dem es vor allem besonders wenig Todesfälle infolge einer Intoxikation unter Jugendlichen gibt. Heisser Tipp: Es gibt genau ein europäisches Land, das den Konsum sämtlicher psychotroper Substanzen entkriminalisiert hat und mit dieser Strategie vor allem bei jungen Menschen extrem erfolgreich ist. Entkriminalisieren heisst übrigens nicht, dass man den Konsumenten sich selbst überlässt, genau das passiert gemeinhin nur in Staaten, in denen Drogenkonsum besonders hart bestraft wird. Und es heisst auch nicht, dass jeder alles darf, das ist ein weit verbreitetes Missverständnis. Weiterhin sollte man sich bei dem Thema mal darüber informieren, welche Substanzen genau welche Wirkung im Körper haben und wie gross jeweils das toxikologische Potential ist. Und dann stellt man wiederum ganz erstaunt fest, dass die Entscheidung, welche Substanzen frei verfügbar sind, und bei welchen der Besitz und Konsum unter Strafe steht, genau gar keine wissenschaftliche Basis hat. Da spielen in erster Linie wirtschaftliche Interessen eine sehr grosse Rolle und sicher nicht die Sorge ums Wohlergehen der Bevölkerung. Sonst müsste man natürlich den Alkohol als allererstes aus dem Verkehr ziehen, aber das hast Du selbstverständlich gewusst.

Sorry fürs OT, aber das ist ein Thema, das mich wahnsinnig reizt weil so häufig so vollkommen unreflektiert und ohne jegliches Hintergrundwissen irgendwas darüber daher geschwafelt wird.